

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 36/0399/WP17-1-1
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Umwelt		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	06.09.2019
		Verfasser:	36/600
Leitbild für die Waldbewirtschaftung der Stadt Aachen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
10.09.2019	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Anhörung/Empfehlung	
18.09.2019	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, das Leitbild für die Waldbewirtschaftung der Stadt Aachen zu beschließen.

Der Rat der Stadt Aachen beschließt das Leitbild für die Waldbewirtschaftung der Stadt Aachen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Der neue FSC®-Standard 3.0 (Forest Stewardship Council®) fordert von seinen zertifizierten Forstbetrieben ein Leitbild.

Ein Leitbild formuliert kurz und prägnant, an welchen Visionen und Werten sich der Betrieb zukünftig orientiert. Diese Visionen sollen gleichermaßen die ökologischen, sozialen und ökonomischen Zielvorstellungen des Forstbetriebes abbilden und sind wegweisend für die operationale Planung und die operative Umsetzung bei der Waldbewirtschaftung.

Nach außen macht das Leitbild klar, wofür der Forstbetrieb steht. Nach innen wirkt es handlungsleitend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dient dem strategischen Controlling auf Führungsebene.

Das nachfolgende Leitbild wurde im Fachbereich Umwelt erarbeitet.

Unsere Waldphilosophie

Der Aachener Wald ist ein viel geschätzter „Bürgerwald“. Unsere Waldkulturlandschaft erfüllt eine Vielzahl von Ökosystemleistungen multifunktional, d.h. auf ein und derselben Fläche. Diese Leistungen sollen nach dem Stand der Technik und auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse für die nachfolgenden Generationen mindestens erhalten, wenn möglich kontinuierlich verbessert werden. Die Nachhaltigkeit aller Waldfunktionen im Sinne einer dauerhaften Daseinsfürsorge ist das Leitbild unseres Handelns.

Wir fühlen uns dem Gemeinwohl verpflichtet und beraten die zuständigen politischen Gremien und handeln in deren Auftrag. Bei der Bewirtschaftung des Waldes berücksichtigen wir die teils konträren Belange unserer Stakeholder und versuchen, diese durch sachgerechte Lösungen in ein Gleichgewicht zu bringen. Wir schaffen Transparenz durch regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit sowie Berichterstattung in den politischen Gremien und rücken so den Wert des Waldes in das Bewusstsein der Menschen. Anfragen und Anregungen unserer Bürgerinnen und Bürger nehmen wir ernst und beantworten diese sachgerecht und zeitnah.

Die gleichzeitige Erfüllung aller ökologischen, ökonomischen und sozialen Aufgaben realisieren wir mit dem Konzept einer naturnahen und zukunftsorientierten Dauerwaldwirtschaft, die sich an den natürlichen Prozessen im Wald orientiert (biologische Automation). Voraussetzung hierfür ist eine an den Lebensraum angepasste Wilddichte, die wir durch eine effiziente und tierschutzgerechte Bejagung sicherstellen.

Der Schutz bedrohter walddisperser Arten sowie die Nichtbewirtschaftung einzelner Teilflächen sind integrativer Bestandteil unserer verantwortungsvollen Waldwirtschaft und damit Teil unserer kommunalen Biodiversitätsstrategie. Den in Ausmaß und Folgen wenig kalkulierbaren Klimawandel halten wir im Auge und minimieren die Risiken für das Ökosystem Wald durch stetige Anpassung unserer strategischen Ausrichtung auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Wir erhalten das materielle wie auch immaterielle Waldvermögen und arbeiten nach dem Wirtschaftlichkeitsprinzip.

Zur Erledigung dieser anspruchsvollen Tätigkeiten kommen gut ausgebildete Fachkräfte zum Einsatz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren sich mit unseren Aufgaben und bilden sich bedarfsgerecht fort. Sie bringen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten sowie ihren Leistungswillen ein. Der Umgang miteinander ist geprägt von Wertschätzung, gegenseitigem Respekt sowie Offenheit und Fairness.

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestimmen den Erfolg des Forstbetriebes.

Anlage/n:

./.